



Rainer Braun

### Formel-1-WM: Siege für Depailler und Andretti

Patrick Depailler (Tyrrell-Ford) und Mario Andretti (Lotus-Ford) heissen die Sieger der WM-Läufe in Monaco und Belgien. Während der Franzose im Fürstentum alle Hände voll zu tun hat, seine Führungsposition gegen Lauda und Scheckter zu verteidigen, erlebt Zolder eine Soloshow der Lotus-Piloten. Chapmans Truppe räumt alles ab – Pole und Sieg für Andretti, schnellste Runde für Peterson. Katastrophenstimmung dagegen beim deutschen ATS-Team, nachdem in Monaco beide Autos schon in der Qualifikation hängen bleiben und auch Zolder keine greifbaren Resultate bringt. Teamchef Günter Schmid ist wegen



SUTTON-IMAGES.COM

Siegerduo: Peterson und Andretti

der Reifenpolitik von Good-year erobert: «Wenn die uns nicht bald mit dem gleichen Material versorgen wie die Spitzenteams, sperren wir den Laden halt zu.»

### Formel-2-EM: Ribeiro und Rosberg Ring-Könige

Mit einem Herzschlagfinale endet der dritte Lauf zur F2-EM auf der Nordschleife. Nach neun Runden trennt Sieger Alex Ribeiro (March-Hart) auf dem Zielstrich nur eine Zehntel von Keke Ros-



CLAUDING

Auf dem Weg zum Monaco-Sieg: De Angelis

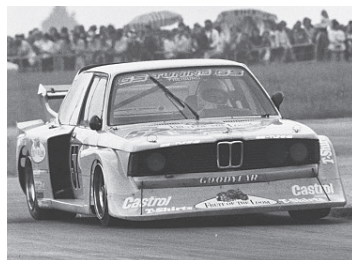


präsentiert

## Zeitzeichen – 30 Jahre danach

Wer und was im Mai 1978 Schlagzeilen gemacht hat.

bergs Chevron-Hart. Bester BMW-Pilot ist Eddie Cheever vom «Challenger-Team» als Dritter. Die BMW-Junioren Marc Surer und Bruno Giacomelli, in den beiden Auf-



WEINZER

Rüttelte die DRM-Elite wach: Höttinger

taktrennen noch viel umjubelte Doppelsieger, vergeben ihre Chancen jeweils durch einen Dreher. Gleiches widerfährt auch dem dritten Junior Manfred Winkelhock. Dafür setzen sich Surer und Giacomelli bei den folgenden Läufen in Pau und Mugello wieder nachhaltig in Szene und festigen ihre Tabellenführung.

### DRM: Überraschungssieg durch Markus Höttinger

Schon sein zweiter DRM-Start auf der Nordschleife gerät für Jungtalent Markus Höttinger im GS-BMW 320 zur Triumphfahrt. Der 21-jährige Österreicher profitiert zwar vom Material- und Unfall-Pech der Ford- und BMW-Konkurrenz, hält sich aber selbst geschickt aus den teils wüsten Raufereien heraus. Als auch noch Leader Harald Ertl (BMW 320 Turbo) in der letzten Runde durch Getriebeproblem gebremst wird, ist der junge BMW-Werkspilot zur Stelle und holt sich seinen ersten

DRM-Sieg in der 2-Liter-Division. Den überraschenden Vierfachenfolg der Sauger machen Cheever (BMW), Hahne und Heyer (Ford Escort) komplett. Allerdings schlägt Ertl im Schnitzer-BMW Turbo drei Wochen später auf der Berliner Avus zurück und

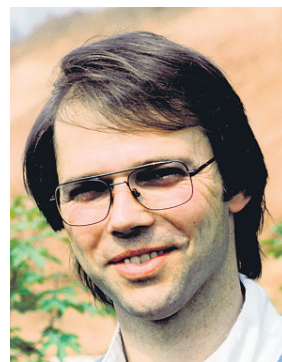
erobert mit seinem zweiten Saisonsieg wieder die Tabellenspitze bis 2000 ccm. Nichts Neues von der «Porsche-Division» über 2 Liter Hubraum: Die 935-Turbo-Kutscher Hezemans und Wollek wechseln sich weiterhin beim Siegen ab.

### Rallye-DM: Röhl patzt, Hainbach siegt

Missgeschick von Walter Röhl bei der Metz-Rallye: Als klarer Leader legt er den Stratos aufs Dach. Besser macht es die Escort-RS-Besatzung Hainbach/Linzen: Mit einem Sieg bei der Hessen-Rallye festigen sie zur DM-Halbzeit ihre Tabellenspitze mehr als 40 Punkte vor Holger Bohne (Ford Escort RS).

### Stenogramm

Den prestigeträchtigen Monaco-F3-GP gewinnt der Italiener Elio de Angelis (Chevron), Alain Prost (Martini) wird Vierter +++ Den Marken-WM-Lauf in Silverstone gewinnen Ickx/Mass im



Auf halbem Weg zur DM: Hainbach

neuen Werks-Porsche 935 Turbo vor Wollek/Pescarolo (Kremer-Porsche 935) und Grohs/Joosen (BMW 320) +++ Penske-Doppel beim Indy 500 durch Al Unser und Tom Sneva +++ Das Loos-Porsche-935-Trio Ludwig/Heyer/Hezemans gewinnt die 1000 km Nürburgring. Bester Zweiliter ist der Faltz-BMW 320 von Stuck/Höttinger auf Gesamttrang 6. ♦

## Resultate Truck-GP Misano/I

**Quali Race 1:** 1. Antonio Albacete (E), MAN. 2. David Vrsecky (CZ), Freightliner. 3. Markus Bösiger (CH), Freightliner. 4. Jean-Philippe Belloc (F), MAN. 5. Jochen Hahn (D), MAN. 6. Markus Altenstrasser (A), Renault. 7. Dominique Lacheze (F), MAN. 8. Jean-Pierre Blaise (B), MAN. 9. Egon Allgäuer (A), MAN. 10. Pascal Robineau (F), MAN. 11. Javier Mariezcurrena (E), MAN. 12. Balazs Szobi (H), MAN. 13. Chris Levett (GB), MAN. 14. Frankie Vojtisek (CZ), Renault. 15. Dominique Orsini (F), Mercedes-Benz. 16. Anthony Janiec (F), MAN. 17. David Patalacci (F), DAF.

**Cup Race 1:** 1. Vrsecky. 2. Albacete. 3. Bösiger. 4. Hahn. 5. Belloc. 6. Altenstrasser. 7. Blaise. 8. Vojtisek. 9. Stuart Oliver (GB), MAN. 10. Szobi.

**Quali Race 2:** 1. Bösiger. 2. Albacete. 3. Vrsecky. 4. Hahn. 5. Belloc. 6. Oliver. 7. Vojtisek. 8. Allgäuer. 9. Blaise. 10. Lacheze.

**Cup Race 2:** 1. Bösiger. 2. Albacete. 3. Belloc. 4. Vrsecky. 5. Hahn. 6. Oliver. 7. Vojtisek. 8. Altenstrasser. 9. Mariezcurrena. 10. Mikhail Kononov.

**Stand:** 1. Vrsecky, 96 Punkte. 2. Bösiger 90. 3. Albacete 78. 4. Belloc 65. 5. Hahn 53. 6. Vojtisek 42. 7. Oliver 40. 8. Altenstrasser 23. 9. Blaise 17. 10. Lacheze 11. 11. Mariezcurrena 11. 12. Allgäuer 9.

## Bösiger in Top-Form

Nach dem Wetter-Desaster beim Saisonauftakt in Barcelona fand der zweite Lauf zur Truck-EM im italienischen Misano statt. Vor 27000 Zuschauern musste sich Titelverteidiger Markus Bösiger am ersten Tag in beiden Rennen jeweils mit Platz 3 zufrieden geben. Im ersten Quali-Race siegte der spanische MAN-Pilot Antonio Albacete vor Bösigers Buggyra-Teamkollegen David Vrsecky. Im folgenden Championship-Race drehte der Tscheche den Spieß dann um und landete einen eindrucksvollen Sieg vor Albacete, der sich während des ganzen Rennens permanenter Attacken Bösigers erwehren musste. Vierter wurde Jochen Hahn auf MAN.

Am Sonntag präsentierte sich Bösiger dann in Top-Form: Pole-Position im Zeittraining, Sieg im Quali-Race und schliesslich auch der Sieg im Championship Race.

### Vrseckys Truck schwächelte

Vrsecky, eifrigster Punktesammler des Vortages, musste sich im Quali-Race mit Platz 3 hinter Albacete begnügen. Im Championship-Race holte sich Albacete erneut den zweiten Rang. Zunächst startete Vrsecky noch permanente Attacken auf Albacete, dann begann der Truck des Tschechen zu schwächeln, so dass er kurz vor dem Ziel gar noch Jean-Philipp Bellocs passieren lassen musste. Hahn wurde diesmal Fünfter. ♦

## Nachrichten aus aller Welt

### Bergrennen abgesagt

Als Ersatz für das abgesagte Rennen in St. Anton werden die Tourenwagen aus der Berg-ÖM ihr Saisonfinale am 11./12. Oktober beim Bergrennen in Cividale abtragen. Die Rennwagen haben ihren Abschluss dagegen wie geplant eine Woche zuvor in Mickhausen/D, weil die italienische Strecke für Formel-3000-Boliden nicht zugelassen ist. ♦ WS

### Wickens zu Signature

Der Kanadier Robert Wickens ersetzt ab dem nächsten Meeting der Formel-3-Euroserie am Wochenende in Pau Stefano Coletti bei Signature-Plus. Der Monegasche flog wegen mangelnder Ergebnisse aus dem Red-Bull-Förderkader. Wickens wird parallel auch die Restsaison der Formel Renault 3.5 für Carlin Motorsport fahren. ♦ ML

### SCC-Rennen abgesagt

Die Läufe zur Sports Car Challenge am kommenden Wochenende im Rahmen des «Euro Race» in Spa-Francorchamps sind abgesagt worden. Grund waren Unstimmigkeiten zwischen Veranstalter und SCC-Organisator Walter Pedrazza um die Zuteilung des Fahrerlager-Platzes. ♦ WS

### Le Mans ohne Ortelli

Nachdem er sich bei seinem Horrorcrash in Monza einen vierfachen Bruch des rechten Handgelenks zugezogen hatte, wird Stéphane Ortelli auf den Start bei den 24 Stunden von Le Mans verzichten müssen. Seinen Platz im Oreca-Courage nimmt sein Landsmann Simon Pagenaud ein. ♦ ML